

2015

Realismus

Name: Lena Eckl

Klasse: 13/1

Schule: Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

Fach: Deutsch

Fachlehrer: OSR. Schenck

Abgabetermin: 16.04.2015

16.04.2015



5. Realismus

Dauer der Epoche	40 Jahre (1850 – 1890)
Die 3 wichtigsten Schriftsteller	<ul style="list-style-type: none">- Theodor Storm – „Der Schimmelreiter“ (1888)- Theodor Fontane – „Effi Briest“ (1895)- Wilhelm Raabe – „Der Hungerpastor“ (1864)
Maler der Epoche mit Werk	Gustave Courbet: "Das Begräbnis von Ornans" ¹
Musiker der Epoche mit Werk	Frank Liszt (1811-1886) ² : „Bergsinfonie“ (1853) ³
Zwei zentrale politische Ereignisse	<ul style="list-style-type: none">- Märzrevolution (1848)- Gründung des kleindeutschen Reichs (1871)
Stichwörter zum Realismus	Wirklichkeit, Gegenwart, Industrialisierung

¹ Vgl.: <http://www.kettererkunst.de/bio/gustave-courbet-1819.php> 06.01.2015

² <http://www.hausarbeiten.de/faecher/vorschau/206214.html> 05.01.2015

³ http://www.classic-arietta.de/lexikon/franz_liszt.html 06.01.2015

5. Realismus

Inhaltsverzeichnis

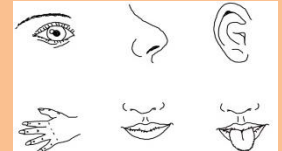
1. Allgemeines zur Epoche des Realismus	Seite 3
1.1 Gesellschaftliche Veränderungen	Seite 3
1.2 Politische Ereignisse	Seite 4
1.3 Kulturelle Voraussetzungen	Seite 5-6
2. Literatur des Realismus	Seite 7
2.1 Poetischer Realismus	Seite 7
2.2 Große Erzähler	Seite 7-13
2.2.1 Theodor Storm	Seite 8
2.2.2 Wilhelm Raabe	Seite 9
2.2.3 Theodor Fontane	Seite 10
2.2.4 Gottfried Keller	Seite 11
2.2.5 Conrad Ferdinand Meyer	Seite 12
2.3 Literarische Gattungen	Seite 13
3. Das Dinggedicht: Meyers „Römischer Brunnen“	Seite 14-16
4. Anhang	Seite 17-18
4.1 Literaturverzeichnis	Seite 17
4.2 Selbständigkeitserklärung	Seite 18

5. Realismus

1. Allgemeines zur Epoche des Realismus

Der Begriff Realismus ist von dem lateinischen Wort „**res**“ abgeleitet⁴ = Sache, Ding oder Gegenstand.

In dieser Epoche geht es um die „die **beobachtbare, durch die Sinne wahrzunehmende Wirklichkeit** des Menschen und der Natur.“⁵



Gesamteuropäische Epoche



führt zu

1.1 Gesellschaftliche Veränderungen

wachsende

Industrialisierung



- Traditionelle Berufsfelder verändern sich
- in Fabriken verstärkter Bedarf an Arbeitskräften

Entstehung einer neuen Schicht:

Industrieproletariat

⁴ Vgl.: <http://www.literaturwelt.com/epochen/real.html> 29.12.2014

⁵ <http://www.pohlw.de/literatur/epochen/realism.htm> 29.12.2014

5. Realismus

1.2 Politische Ereignisse^{6,7}

1848 Märzrevolution in Wien, Berlin und anderen Staaten des Deutschen Bundes

1862 Otto von Bismarck wurde preußischer Ministerpräsident

1866 Deutscher Krieg (sicherte Preußen die Vormacht in Deutschland + drängte Österreichs Einfluss nach Osten ab.)

1871 Gründung des kleindeutschen Reichs
preußischer König wurde zum deutschen Kaiser und Bismarck zum Reichskanzler.

Innenpolitik durch Bismarck:

→ "Zuckerbrotspolitik": Schaffung der Sozialgesetze.



"Peitschenpolitik": bezeichnet Bismarcks Streit mit den liberalen Parteien und den Sozialdemokraten

Außenpolitik:

Er strebte eine friedliche Außenpolitik mit der Isolation Frankreichs an

1861 Wilhelm I. wurde König von Preußen



1864 deutsch-dänischer Krieg um die Elbherzogtümer Schleswig und Holstein

1870 durch die Emser Depesche wurde Frankreich bloßgestellt → erklärte daraufhin Deutschland den Krieg

1890 Bismarcks Rücktritt
Veränderung der Außenpolitik durch Wilhelm II. zu Aufrüstung und Kolonialpolitik

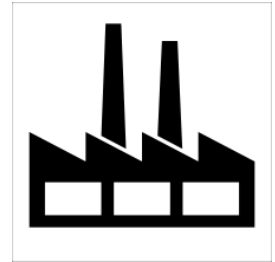
⁶ <http://www.literaturwelt.com/epochen/real.html> 29.12.2014

⁷ Gigl, Claus J.: Abitur-Wissen Deutsch, Deutsche Literaturgeschichte. Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Freising 1999, 1. Auflage, Seite 103f.

5. Realismus

1.3 kulturelle Voraussetzungen⁸

Die Gesellschaft wurde stark von der gescheiterten Revolution und der immer größer werdenden Industrie beeinflusst.



Dabei entstanden:

Sozialismus

- durch Karl Marx und Friedrich Engels
- „eine der im 19. Jahrhundert entstandenen drei großen politischen Ideologien“
- "Entwicklungsstufe, die auf gesellschaftlichen oder staatlichen Besitz der Produktionsmittel und eine gerechte Verteilung der Güter an alle Mitglieder der Gemeinschaft hinzielt."

9

10

Diesseits-orientierung

- durch Feuerbach und Strauß
- keine Konzentration mehr auf das Leben nach dem Tod

Positivismus

- durch Comite
- nur sinnlich wahrnehmbare Tatsachen -> lehnt dadurch Religion ab

⁸ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 105

⁹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Sozialismus> 04.01.2015

¹⁰ <http://www.duden.de/rechtschreibung/Sozialismus> 30.03.2015

5. Realismus

Materialismus

- durch Büchner
- keine Frage nach Wesen und Ursache mehr
- "Gesellschaftliche Prozesse laufen nach naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten ab und sind daher vorhersehbar."

11

Sozialdarwinismus

- durch Darwin
- großer Einfluss auf das Denken der Menschen
- beruht auf Theorie: "Recht des Stärkeren" / natürliche Auslese

Liberalismus

- etablierte sich im wirtschaftlichen und politischen Bereich
- übernahm Theorie des Sozialdarwinismus -> förderten dadurch soziale Ungleichheit
- "politische Idee, nach der sich der Mensch in einer Gesellschaft möglichst frei entfalten soll und die staatlichen Eingriffe in die Wirtschaft möglichst gering sein sollen."

12

¹¹ Gigl, a.a.O., Seite 105

¹² https://www.google.de/?gfe_rd=cr&ei=KqAaVZmVMcfD0wXBhIHIBw&gws_rd=ssl#q=liberalismus+definition

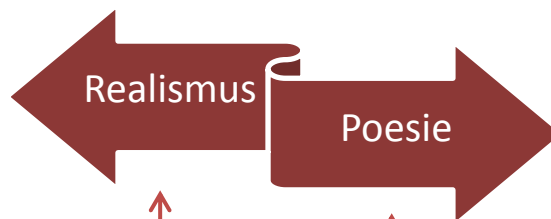
5. Realismus

2. Literatur des Realismus


~~Abkehr vom Idealischen~~ → Hinwendung zum **Alltäglichen**¹³

2.1 „Poetischer Realismus“¹⁴

Begriff ist **Widerspruch**:



Wirklichkeit soll dichterisch dargestellt werden

- » Extremes (z.B. abstoßend Hässliches) wird nicht gezeigt 
- » Keine bzw. nur geringe Kritik an gesellschaftlichen / politischen Verhältnissen
↳ **Täuscht über wirkliche Probleme der Zeit hinweg**
- » „nicht mehr Personen aus den obersten Kreisen der menschlichen Gesellschaft“¹⁵, sondern **Leben des erfolgreichen Großbürgertums wird dargestellt**, das Kleinbürgertum und soziale Lage der Fabrikarbeiter werden nicht gezeigt.

2.2 Große Erzähler

In der Lyrik und im Theater ist der Realismus nicht gut darstellbar

↳ also rückt **Erzählliteratur in Vordergrund**

Häufigste Literaturen: Novellen, Erzählungen und Romane

¹³ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 105

¹⁴ Vgl.: ders., Seite 106

¹⁵ http://webs.schule.at/website/Literatur/literatur_realismus_poetisch.htm 04.01.2015

5. Realismus

2.2.1 Theodor Storm (1817-1888)¹⁶



Beruf: Rechtsanwalt, später Amtsrichter

- politisch sehr engagiert
- verlässt seine Heimat, nachdem Holstein vom dänischen König regiert wurde
- lebte 11 Jahre in Preußen
- kam nach deutsch-dänischen Krieg zurück
- Seine Dichtungen eher wenig politisch, Themen stark mit Schleswig-Holstein verbunden

Wichtigstes Werk:

„Der Schimmelreiter“ (1888)

- „basiert auf einer Sage, mit der Storm sich über Jahrzehnte befasste“¹⁷
- „Die Hauptperson, der junge Deichgraf Hauke Hein, kämpft gegen die übermächtigen Naturgewalten und das engstirnige Besitzdenken seiner Mitmenschen an, scheitert aber letztendlich.“¹⁸
- „Seine Darsteller lehnte er an **Personen** an, **die real existierten**“¹⁹ und auch für seine **Landschaften** hatte er **reale Vorbilder**.²⁰

¹⁶ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 106

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter 04.01.2015

¹⁸ Gigl, a.a.O., Seite 107

¹⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter#Aufbau_der_Novelle 04.01.2015

²⁰ Vgl.: Gerd Eversberg: *Theodor Storms „Schimmelreiter“ – Eine Ausstellung im Storm-Haus*. Husumer Kataloge 2, Boyens Buchverlag, Heide 2009

5. Realismus

2.2.2 Wilhelm Raabe (1831-1910)²¹



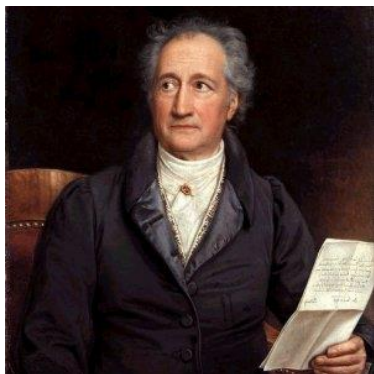
- hat fast 70 Romane, Novellen und Erzählungen geschrieben
- Mit frühen Werken hatte er großen Erfolg, später nicht mehr so, da er zeitkritische Werke verfasste
- „Raabes Erzählungen und Romane sind einerseits geprägt von **Pessimismus**, andererseits durchdrungen von einem **hintergründigen Humor**.“²²

Wichtigste Werke:

Frühe Werke: „**Die Chronik der Sperlingsgasse**“ und „**Der Hungerpastor**“ (1864)

Ab den Werken „**Stopfkuchen**“ (1891) und „**Akten des Vogelgesangs**“ (1896) ließ seine Beliebtheit nach.

Bezug zum Realismus



„Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“

23

²¹ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 107

²² <http://www.braunschweig.de/literaturzentrum/museum/der-schriftsteller.html> 04.01.2015

²³ Johann Wolfgang von Goethe: Maximen und Reflexionen

5. Realismus

2.2.3 Theodor Fontane (1819-1898)²⁴



- Beruf: Apotheker
- Hat erst mit 59 Jahren seinen ersten Roman veröffentlicht
- Schrieb dann viele Werke

Wichtigste Werke:

1878:
"Vor dem Sturm"

1880:
"Grete Minde.
Nach einer altmärki-
schen Chronik"

1882:
"L'Adultera"

1883:
"Schach von Wuthenow"

1888:
"Irrungen,
Wirrungen"

1890:
"Stine"

1892:
"Frau
Jenny Treibel"

1895:
"Effi
Briest"

„Effi Briest“

Der Roman „spielt in Kessin, Hinterpommern, und handelt von der jungen Effi Briest, die ihren Ehemann betrügt und daraufhin von ihrer Familie verstoßen wird. Anschließend stirbt sie an ihrem zerbrochenen Herzen.“²⁵

²⁴ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 107

²⁵ <http://www.inhaltsangabe.de/fontane/effi-briest/> 13.04.2015

5. Realismus

2.2.4 Gottfried Keller (1819-1890)²⁶



- Hatte zuerst den Beruf des Landschaftsmalers
- Ging dann an die Akademie für Künste, musste diese aber frühzeitig verlassen.
- daraufhin Start der literarischen Karriere

27

Bekanntestes Werk:

„Der grüne Heinrich“ (2 verschiedene Fassungen)

1. Fassung (1854)	2. Fassung (1897)
Erzählperspektive: Er- Form	Erzählperspektive: Ich- Form
Heinrich ist Maler und stirbt, da er glaubt am Tod seiner Mutter schuld zu sein.	Heinrich überlebt und nimmt sein Versagen an. Er sucht sich neuen Lebenssinn. Stellt sich dem Dienst der Gemeinschaft.

Andere wichtige Werke:

- Novellensammlung „**Die Leute von Seldwyla**“
darin: - „Kleider machen Leute“
- „Romeo und Julia auf dem Dorfe“
- Roman „**Martin Salander**“

²⁶ Vgl.:Gigl, a.a.O., Seite 107f.

²⁷ Vgl.: <http://www.inhaltsangabe.de/autoren/keller/> 04.01.2015

5. Realismus

2.2.5 Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898)²⁸



- hatte schwierige Kindheit
- Seine Mutter und Tochter begingen Selbstmord
- Litt an schweren Depressionen
- War einer der bedeutendsten Schweizer Dichter des 19. Jahrhunderts.

29

Er „entnahm die Stoffe zu seinen Werken meist der Geschichte“³⁰

Bekannte Werke:

- » In „**Huttens letzte Tage**“ (1871) blickt die Hauptfigur am Lebensende auf ihr Leben zurück
- » In der Novelle „**Die Versuchung des Pescara**“ (1887) behandelt er die Motive Untreue und Verrat.

²⁸ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 108

²⁹ Vgl.: <http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.hoergut-verlag.de%2Fimages%2Fstories%2Fcfmeyer.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fhoergut-verlag.de%2Fautoren-a-z-mainmenu-59%2F95-m-o%2F418-conrad-ferdinand-meyer&h=316&w=240&tbnid=V71a5QqipXKjiM%3A&zoom=1&docid=bs8TvanOUTqEhM&hl=de&ei=4I2pVJW7DYjOygPHr4KoCw&tbn=isch&iact=rc&uact=3&dur=657&page=1&start=0&ndsp=23&ved=0CCgQrQMwAg>
04.01.2015

³⁰ Gigl, a.a.O., Seite 108

5. Realismus

Novelle

- Detailgenauigkeit und Darstellung psychologischer Beweggründe auf knappem Raum

Lyrik

- Meist noch Verwendung von Erlebnis- und Stimmungsgedicht
- Aber Dinggedicht rückte immer mehr in Vordergrund
- Die Balladendichtung erreichte ihren Höhepunkt

Dorfgeschichten

Beispiele von Schriftstellern

- Ludwig Azengruber
Marie von Ebner-Eschenbach

Drama

- Keine nennenswerte Entwicklung

Beispiele:

- Friedrich Hebbel: - „Judith“ (1840)
- „Agnes Bernauer“ (1855)

Bildungsroman

- Nicht mehr die Vervollkommnung des Individuums, sondern Anpassung an gesellschaftliche Normen

Beispiele:

- Gustav Freytag: „Soll und Haben“ (1855)
Keller: „Der grüne Heinrich“
Raabe: „Der Hungerpastor“

2.3 Literarische Gattungen

Gesellschaftsromane

- Geben Einblick in die Gesellschaft des deutschen Kaiserreichs
- Arm an äußeren Handlungen
- Oftmals genaue Beschreibung der materiellen Verhältnisse, der Seelenzustände und der umgebenden Natur

Beispiele

- Fontanes: - „Frau Jenny Treibel“ (1892)
- „Effi Briest“ (1895)
Wilhelm Raabe: „Stopfkuchen“ (1891)

Abenteuerromane

- Hauptsächlich von Charles Sealsfields. (Hieß eigentlich Karl Postl und floh aus Prag nach Amerika)
- Er schrieb Erlebnisse mit den Einheimischen nieder

Beispiele:

- Charles: „Kajütenbuch“ (1841)
Friedrich Gerstäcker: „Die Flußpiraten des Mississippi“ (1848)

Historische Romane („Professorenromane“)

- Meist vom Großbürgertum gelesen
- Man glaubte sich damit zu bilden
- Basierten auf historischen Stoffen, es wurde aber auch kritisch mit der Gegenwart umgegangen.

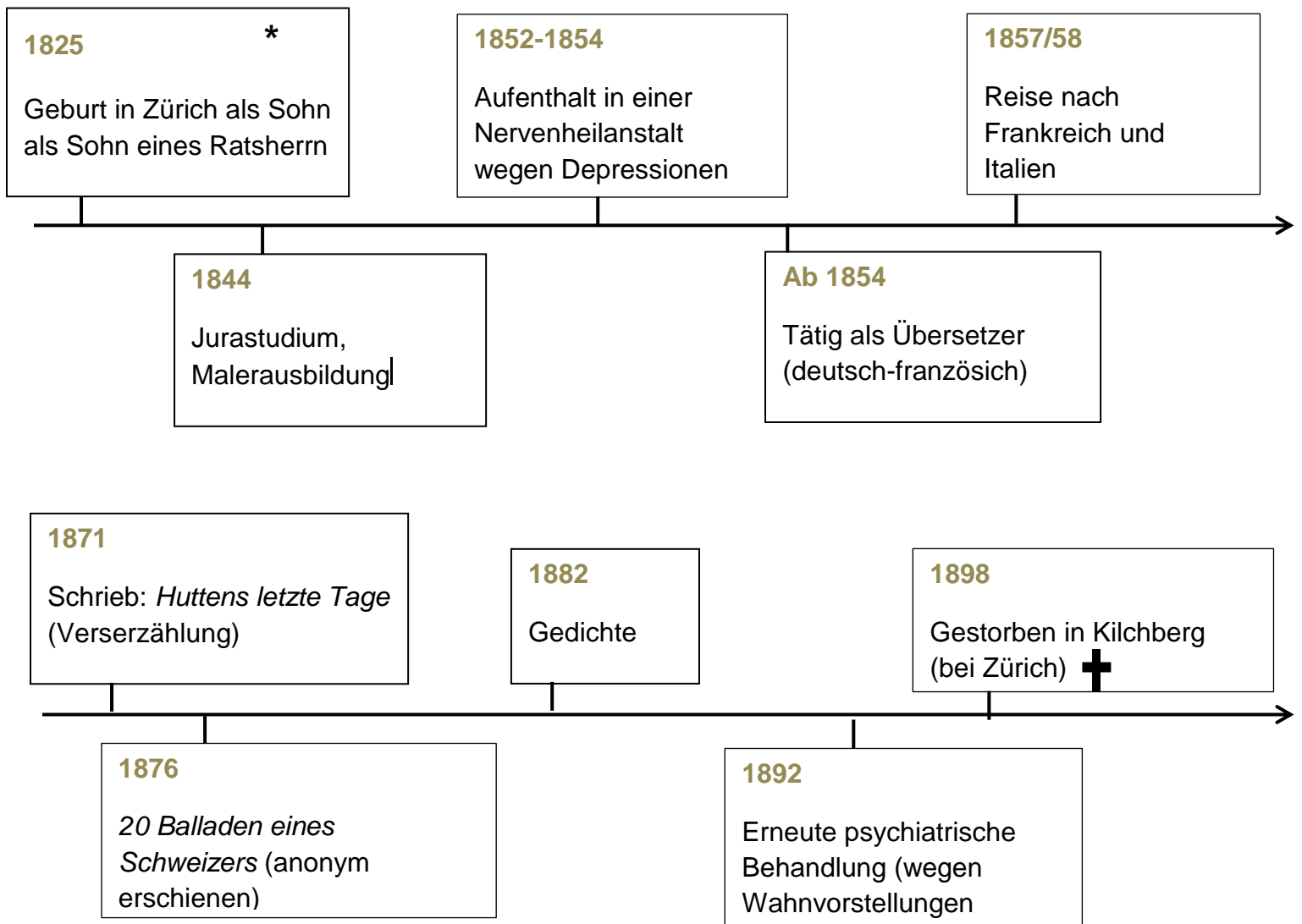
Beispiele:

- Felix Dahn: „Kampf um Rom“ (1876)
Victor von Scheffel: „Ekkehard“ (1855)
Fontane: „Vor dem Sturm“ (1878)

5. Realismus

3. Das Dinggedicht: Meyers „Römischer Brunnen“³¹

Kurzbiografie: Conrad Ferdinand Meyer



Die Gattung Dinggedicht

Objekt (Kunstwerk, Tier, alltäglicher Gegenstand)

Steht im Mittelpunkt

+ wird ohne subjektive Empfindung distanziert
beschrieben

und erhält so eine **gleichsam symbolische Bedeutung**

³¹ Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 110

5. Realismus

Erst durch E. Mörike und C.F. Meyer findet das Dinggedicht den Eingang in die deutsche Literatur. Besondere Auswirkungen hatte es auf die Lyrik Rilkes und dessen Gedicht *Der römische Brunnen*. Dieses korrigierte er viermal, bis es für ihn eine akzeptable Form hatte

1. Auflage

Rom: Springquell (1860)

Es steigt der Quelle reicher Strahl
Und sinkt in eine schlanke Schal'.
Das dunkle Wasser überfließt
Und sich eine Muschel gießt.
Es überströmt die Muschel dann
Und füllt ein Marmorbecken an.
Ein jedes nimmt und gibt zugleich
Und allesammen bleiben reich,
Und ob's auf allen Stufen quillt,
So bleibt die Ruhe doch im Bild.

3. Auflage

Der schöne Brunnen (1864)

In einem römischen Garten
Weiß ich einen schönen Bronnen,
Von Laubwerk aller Arten
Umwölbt und grün umspinnen.
Er steigt in lichtem Strahle,
Der unerschöpflich ist,
Und plätschert in eine Schale,
Die golden wallend überfließt.

Das Wasser flutet nieder
In zweiter Schale Mitte.
Und voll ist diese wieder,
Es flutet in die dritte:
Ein Geben und ein Nehmen
Und alle bleiben reich.
Und alle Stufen strömen
Und scheinen unbewegt zugleich.

5. Auflage

Der römische Brunnen (1882)

Aufsteiger der Stahl und fallend gießt
Er voll der Marmorschale Rund,
Die, sich verschleiern, überfließt
In einer zweiten Schale Grund;
Die zweite gibt, sie wird zu reich,
Der dritten wallend ihre Flut,
Und jede nimmt und gibt zugleich
Und strömt und ruht.

2. Auflage

Der Brunnen (1865)

In einem römischen Garten
Verborgen ist ein Bronne,
Behütet von dem harten
Geleucht' der Mittagssonne,
Er steigt in schlanken Strahle
In dunkle Laubesnacht
Und sinkt in eine Schale
Und übergießt sie sacht.

Die Wasser steigen nieder
In zweiter Schale Mitte
Und voll ist diese wieder,
Sie fluten in die dritte:
Ein Nehmen und ein Geben,
Und alle bleiben reich,
Und alle Fluten leben

4. Auflage

Die Brunnen (1869)

Der Springquell plätschert und erfüllt
Die Schale, daß sie überfließt;
Die steht vom Wasser leicht um-
hüllt,
Indem sie's in die zweite gießt;
Und diese wallt und wird zu reich
Und gibt der dritten ihre Flut,
Und jede gibt und nimmt zugleich,
Und alles strömt und alles ruht.

5. Realismus

Interpretation der vielen Fassungen³²

Man merkt daran, dass er das Gedicht viermal abgeändert hat, wie sehr Conrad Ferdinand Meyer an der Perfektion dieses Gedichtes gearbeitet hat. „Die Sprache wird reduziert, die Wortwahl immer exakter, der Symbolgehalt des Brunnens (...) kommt dadurch deutlicher zum Vorschein.“³³

Versmaßveränderungen:

- In 1. Fassung durchgehend vierhebiger Jambus
- In 5. Fassung setzt einen Auftakt an den Anfang

Das Charakteristische für die realistische Literatur an dem Gedicht ist, dass er sich einem Gegenstand, dem Brunnen, zuwendet und ihn dichterisch beschreibt.³⁴

In seinem fünften Versuch hat es der Dichter geschafft, die symbolische Bedeutung einer Sache so treffend zu beschreiben, ohne dass die Benennung des Objekts erforderlich ist. In jedem Versuch hat er seine Sprache perfektioniert, bis das Ergebnis für ihn stimmig ist. Er hat wohl lange beobachtet und die Sprache in seinen Gedanken reifen lassen. In jedem Folgegedicht wird die wachsende Erkenntnis deutlich.

Das Gedicht beschreibt ohne Worte, dass Leben aus Geben und Nehmen besteht und auch der Gebende immer wieder „gefüllt“ wird und nicht leerläuft.

Trotz der ständigen Bewegung des Wassers vermittelt dieser Kreislauf innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Durch die enorme Kürzung seines Gedichtes wird mehr und mehr Wert auf jedes einzelne Wort gelegt. Jedes Wort ist so treffend gewählt, dass der Leser, obgleich der Dichter das Objekt nicht nennt, sofort erkennt, dass es sich um einen Brunnen handelt.

³² Vgl.: Gigl, a.a.O., Seite 112

³³ Ders., Seite 112

³⁴ Vgl.: Ders., Seite 112

5. Realismus

4. Anhang

4.1. Literaturverzeichnis

Bücher:

- Gigl, Claus J.: Abitur-Wissen Deutsch, Deutsche Literaturgeschichte. Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Freising 1999, 1. Auflage, Seite 103f.
- Gerd Eversberg: *Theodor Storms „Schimmelreiter“ – Eine Ausstellung im Storm-Haus*. Husumer Kataloge 2, Boyens Buchverlag, Heide 2009
- Johann Wolfgang von Goethe: Maximen und Reflexionen
- C.F. Meyer, Sämtliche Werke, Bd. 1, Bern 1963

Internetadressen:

- http://webs.schule.at/website/Literatur/literatur_realismus_poetisch.htm
04.01.2015
- <http://www.braunschweig.de/literaturzentrum/museum/der-schriftsteller.html>
04.01.2015
- http://www.classic-arietta.de/lexikon/franz_liszt.html 06.01.2015
- <http://www.duden.de/rechtschreibung/Sozialismus> 30.03.2015
- <http://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.hoergut-verlag.de%2Fimages%2Fstories%2Fcfmeyer.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fhoergut-verlag.de%2Fautoren-a-z-mainmenu-59%2F95-m-o%2F418-conrad-ferdinand-meyer&h=316&w=240&tbnid=V71a5QqipXKjiM%3A&zoom=1&docid=bs8TvanOUTqEhM&hl=de&ei=4l2pVJW7DYjOygPHr4KoCw&tbnid=isch&iact=rc&uact=3&dur=657&page=1&start=0&ndsp=23&ved=0CCgQrQMwAg> 04.01.2015
- https://www.google.de/?gfe_rd=cr&ei=KqAaVZmVMcfD0wXBhIHIBw&gws_rd=ssl#q=liberalismus+definition 31.03.2015
- <http://www.hausarbeiten.de/faecher/vorschau/206214.html> 05.01.2015
- <http://www.inhaltsangabe.de/autoren/keller/> 04.01.2015
- <http://www.inhaltsangabe.de/fontane/effi-briest/> 13.04.2015
- <http://www.kettererkunst.de/bio/gustave-courbet-1819.php> 06.01.2015
- <http://www.literaturwelt.com/epochen/real.html> 29.12.2014
- <http://www.pohlw.de/literatur/epochen/realism.htm> 29.12.2014
- http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter 04.01.2015
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter#Aufbau der Novelle](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter#Aufbau_der_Novelle)
04.01.2015
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Sozialismus> 04.01.2015

5. Realismus

Bildnachweise: Alle Bilder sind Cliparts

4.2. Selbständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Ort, Datum

Lena Eckl

→ Tipp: Abi-Trainer (gem. mit Schülern unseres Wirtschaftsgymnasiums):

Klaus Schenck: Abitur 2015+2016 Baden-Württemberg Deutsch.

Bange-Verlag 2015. 11,99 Euro. ISBN 978-3-8044-3221-5

5. Realismus